

Gertrud-von-le-Fort-Gesellschaft e.V.
Internet: www.gertrud-von-le-fort.de, **e-mail:** info@gertrud-von-le-fort.de
Geschäftsstelle: Kempener Allee 9, 47803 Krefeld, Fax (0 21 51) 51 20 76
Bürozeit: Mittwoch 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Antje Kleinewefers, Karoline Zielosko, M.A.

**An die Mitglieder und Freunde
der Gertrud-von-le-Fort-Gesellschaft**

11. 1. 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Neues Jahr sende ich Ihnen hiermit eine konkretere Fassung des Programms unserer Romreise. Freilich muß auch daran noch gearbeitet werden, aber man kann sich, so hoffe ich, den geplanten Reiseverlauf doch schon recht gut vorstellen. Ich verbinde damit noch einmal eine herzliche Einladung zur Teilnahme an dieser Reise. Es sind schon erfreulich viele Anmeldungen bei ROTALA eingegangen. Die offizielle Frist gemäß unserem Faltblatt läuft noch bis Ende Januar; vermutlich wird man sie noch um ein bis zwei Wochen verlängern können.

Nun zum (vorläufigen) Programm:

1) Zeitlich und inhaltlich bereits festgelegt sind

- a) die Teilnahme an der Generalaudienz des Papstes, **Mittwochvormittag (8. 10. 2008)** und
- b) ein Nachmittag in der Casa di Goethe, **Montag (6. 10. 2008, ca. 16-18 Uhr)**, mit Führung durch die Direktorin und einem Vortrag (wahrscheinlich 2 Referenten) über die Begegnung der Deutschen mit Rom vom 18. bis 20. Jahrhundert.

2) Das Besichtigungsprogramm „Auf den Spuren der Dichterin Gertrud von le Fort“ gliedert sich in verschiedene Einheiten, die man, analog zum Sport, gleichsam als „Pflicht“ und „Kür“ betrachten kann. (Natürlich ist es jedem freigestellt, sich nach Belieben einmal aus dem Programm „auszuklinken“; man muß dann nur Bescheid sagen.)

a) „Pflicht“

- Sta Maria sopra Minerva, Pantheon u.a. (evtl. noch kombiniert mit Sta Maria dell' Anima – s.u. „Kür“)
- Ara Coeli, Kapitol und Forum bis zum Titusbogen; Ausblick auf Colosseum und Kaiserforen
- Marcellustheater (ehem. Ghetto), Tiberinsel, Campo dei Fiori
- St. Peter; Campo Santo
- Caracallathermen, Via Appia (per Sonderbus)

b) „Kür“

- Sta Maria dell' Anima (Begegnung mit dem Pfarrer, evtl. Vorabendmesse am Samstag, 4. 10., um 18 Uhr)
- Klosterkirche der sogen. Blauen Nonnen in der Via Lucchesi (nur werktags, Mo-Fr, zu der Messe um 12.25 Uhr zugänglich) und Via Quirinale 45
- San Clemente
- St. Peter: Ausgrabungen (**nur** – wenn überhaupt! – in 10er Gruppen zugänglich; die Besucher dürfen nicht an Platzangst o.ä. leiden)
- Vatikanische Museen

Bis auf die Caracallathermen (Bus) werden alle Ziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln angesteuert und zu Fuß erkundet. Die „Pflicht“punkte sollen möglichst vormittags besichtigt werden, die „Kür“ in der Regel nachmittags. Der Besuch der Ausgrabungen unter St. Peter (falls er möglich sein sollte) würde uns auf die Ebene des Neronischen Zirkus bringen, wo der hl. Petrus und zahlreiche Christen das Martyrium erlitten haben, darunter auch le Forts „Frau des Pilatus“, Claudia Procula.

Der Besuch der Vatikanischen Museen ist wegen des massenhaften Andrangs schwer zu organisieren; unser Reiseveranstalter ROTALA wird sein Möglichstes tun.

3) Gestaltung der Abende:

Die Veranstaltung in der Casa di Goethe wird wegen der beengten Räumlichkeiten nur halb öffentlich sein. Ganz öffentlich soll eine Lesung in der Deutschen Botschaft beim Vatikan werden, außerdem ein Vortrag über ein grundlegendes Thema durch 1 oder 2 prominente Referenten (evtl. Herr Kardinal Schönborn, Frau Prof. Dr. Gerl-Falkovitz – beide angefragt) an prominentem Ort. Diese beiden Projekte sind noch in Arbeit.

Mehr als drei deutschsprachige Veranstaltungen in Rom, die so kurz aufeinander folgen, sind nicht möglich, zumal der 3. 10. als deutscher Nationalfeiertag ohnehin viel Publikum durch Empfänge u.a. bindet.

Für die übrigen Abende werden wir verschiedenes bereithalten, was man auf Wunsch einsetzen kann, z.B. den Fernsehfilm über die Galilei-Novelle „Am Tor des Himmels“ oder das Hörbuch mit der Novelle „Die Frau des Pilatus“. Natürlich soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

4) Gelegenheit zur hl. Messe:

a) Sonntag:

Vom Programmablauf her wäre die Vorabendmesse (deutschsprachig) um 18.00 Uhr in der Kirche Sta Maria dell' Anima zu empfehlen. Außerdem gibt es in der Kirche am Campo Santo eine deutschsprachige Messe sonntags um 9 Uhr. Und natürlich gibt es in St. Peter täglich mehrere hl. Messen. Jedoch wird es am Sonntag, 5. 10. 2008, voraussichtlich einen feierlichen Eröffnungsgottesdienst zur Bischofssynode mit dem Papst geben; dafür würde man Eintrittskarten benötigen. Falls jemand von den Reiseteilnehmern das wünscht, könnte ROTALA sich darum kümmern. Aber ich ziehe es doch vor, den Sonntagvormittag für einen der „Pflicht“punkte zu nutzen.

b) besonderer Gottesdienst im Campo Santo:

Herr Kardinal Kasper hat Frau Prégardier und mir zugesagt, nach Absprache einen Gottesdienst mit uns in der Kirche beim Campo Santo zu feiern. Wir werden die Art des Gottesdienstes und die genaue Zeit noch mit seinem Sekretär abstimmen.

Soweit unsere Programmpläne, die Sie hoffentlich ein wenig „g'luschtig“ (gelüstig) machen, wie die Schweizer sagen.

Mit den besten Grüßen